

## Abitur 2024: Zweibrücker Schulen im Prüfungsfieber - Wer schafft es?



Die Abiturprüfungen an den Zweibrücker Gymnasien und der Integrierten Gesamtschule (IGS) Contwig werfen ihre Schatten voraus. Von Mitte bis Ende Januar 2024 treten 183 Schülerinnen und Schüler zu den schriftlichen Prüfungen an. Am Hofenfels-Gymnasium nehmen 49 Prüflinge teil, 30 Frauen und 19 Männer, was einen Rückgang von 26 im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Das Helmholtz-Gymnasium verzeichnet hingegen 99 Abiturienten und liegt damit um 30 über dem Vorjahreswert, während die IGS Contwig mit 35 Prüflingen, darunter 18 Jungen und 17 Mädchen, einen Rückgang von zwölf hat. Die Prüfungen starten am Montag, den 13. Januar, mit den Fächern Geschichte, Sozialkunde und Erdkunde, gefolgt von weiteren wichtigen Fächern bis zum 30. Januar, wie aus den Berichten der Rheinpfalz hervorgeht.

## **Geplante Highlights und**

## Herausforderungen

Die Oberstufenleiterin des Hofenfels-Gymnasiums, Christine Orf, äußerte Bedenken bezüglich des kleinsten Jahrgangs, den sie je erlebt hat. Ihre Worte spiegeln die Tatsache wider, dass viele Schüler während ihrer Schulzeit die Schule verlassen haben. Die schriftlichen Prüfungen in Naturwissenschaften sind ab 2025 mit zentralen Aufgabenanteilen vorgesehen, was sowohl für Schüler als auch für Lehrer eine Herausforderung darstellen könnte, da noch unklar ist, welche Themen genau behandelt werden. Bei den mündlichen Prüfungen sind Termine für den 21. und 24. März angesetzt, gefolgt von der Abiturentlassung und dem Abiball am 28. und 29. März, wie die **BASS** berichtete.

Besonders am Helmholtz-Gymnasium freut man sich auf die Abiturfeierlichkeiten, die in der Multifunktionshalle stattfinden werden. Die Schulleiterin Kerstin Kiehm kündigte an, dass ein Sektempfang für Schüler, Eltern und Lehrer eine neue Tradition werden könnte. Die IGS Contwig plant ebenfalls festliche Aktivitäten und hat angekündigt, den Abiball in Kooperation mit dem CJD in Homburg-Schwarzenbach zu veranstalten. Trotz der Herausforderungen, die vergangenes Jahr mit sich brachte, zeigt sich die IGS optimistisch für einen reibungslosen Ablauf der Feierlichkeiten.

## **Statistische Auswertung**

Ort: Potsdam, Deutschland

Vorfall: Rassismus

Beste Referenz: welt.de Weitere Infos: rnd.de

**Zum Originalartikel auf News-ag.com**